

# Den Mut finden, Morbus zu besiegen

Roger und Jelena Keller haben vor fünf Jahren ihr Kinderbuchprojekt lanciert: Daraus entstanden ist eine grafische Novelle mit 52 Seiten, die auf typische Schwierigkeiten im Alltag von kranken Kindern eingeht. Das Buch «Roger wird zum Superhelden» liegt in Zürcher Spitälern und Schulen auf.

Céline Geneviève Sallustio

Der junge Roger leidet an «Morbus». Die als Bösewicht verkörperte Krankheit des Jungen scheint die Oberhand zu ergreifen. Doch dann findet Roger den Mut, um Morbus zu besiegen. Die Geschichte vom furchtlosen Roger und seinem Kampf gegen die Krankheit Morbus findet sich im Kinderbuch «Roger wird zum Superhelden» von Roger und Jelena Keller.

Den Hintergrund des Buchprojekts bildet ein Stück von Roger Kellers eigener Biografie: 2008 erkrankte er an Morbus Wegener, einer seltenen immunologi-

schen Krankheit, die unbehandelt zum Tod führt. Als der damals 32-jährige ins Spital kam, standen seine Überlebenschancen sehr schlecht. Doch er entkam dem Tod wie durch ein Wunder. Nach über vier Jahren Spitaltherapie mit Blutwäschen, Chemotherapien und Bestrahlungen sowie viel Selbstheilung und Eigenverantwortung galt er als geheilt.

Keller kehrte der Finanzbranche, wo er damals tätig war, den Rücken zu. «Es war nicht das, was mich zufrieden macht und mir Sinn gibt», meint der heute 44-jährige. Mittlerweile ist er nicht nur Kinderbuchautor, sondern auch Coach im Athle-

tikbereich, Ernährungsberater und Cheftrainer eines Basketballteams.

## Bösewicht steht auch für Corona

Nach seiner Krankheit wollte Keller herausfinden, wie er kranken Kindern langfristig eine Unterstützung bieten kann. Er besann sich also zurück auf seine Kindheit: «Als Kind konnte ich mich in Comics und Büchern verlieren. Gewisse Bücher bescherten mir einfach ein gutes Gefühl», so Keller. Mit dem lancierten Kinderbuch wollte er genau solche Gefühle sowie

*«Kinder wissen nicht, was los ist. Sie sehen nur täglich Maskenträger.»*

Selbstheilungskräfte bei den jungen Leserinnen und Lesern auslösen. Eine grosse Hilfe bei der Realisierung der Idee war seine Frau. «Jelena ist Journalistin und Therapeutin und hat bereits ein Buch veröffentlicht», sagt Keller. Gemeinsam wohnen sie mit ihrem 4-jährigen Sohn in Küsnacht. Auch in der aktuellen Pandemie könne das Buch helfen, um Kindern die Situation besser zu erklären.

«Wenn Eltern ihren Kindern beispielsweise das Coronavirus erklären möchten, dann hilft das Kinderbuch enorm», so Keller. Denn die Krankheit Morbus stehe stellvertretend für jede Krankheit, jedes Virus oder sogar den Tod. «Kinder wissen nicht, was los ist. Sie sehen nur täglich Maskenträgerinnen und -träger. Deshalb benötigen sie jemanden, der mit ihnen redet und ihnen die Angst nimmt», sagt Keller weiter.

## Titelsongs und Kindermeditation

Doch nicht nur Kinder lesen das Buch. Erst gerade kürzlich bedankte sich eine 67-jäh-



Die Kinderbuchautoren Roger und Jelena Keller lancierten das Projekt vor fünf Jahren. BILDER ZVG

rige bei dem Ehepaar mit den Worten: «Danke vielmals für das Buch, es konnte mein inneres Kind heilen.» Nichtsdestotrotz richtet sich das Buch an Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren.

Mittlerweile sind zum Kinderbuch zwei Titelsongs auf Deutsch und Englisch entstanden sowie eine Kindermeditation von Jelena Keller. Der Wunsch von Roger und Jelena Keller ist es, das Buch in zahlreiche Schweizer Spitälern und Schulen zu bringen. Aus diesem Grund soll das Buch in Zukunft auch auf Italienisch und Französisch erhältlich sein. Das Zeichnen und

Schreiben ihres Kinderbuchs im Stil einer grafischen Novelle finanzierten Roger und Jelena Keller aus eigener Tasche. Für den Druck der geplanten ersten 500 Exemplare sowie das Marketing waren sie auf Gönner und Sponsoren angewiesen. Mittlerweile wird das Kinderbuch von verschiedenen Gönnerschaften mitgetragen und hat schon den Weg in manche Kinderarztpraxis gefunden.

Informationen unter:  
[www.rogersuperheld.com](http://www.rogersuperheld.com)



Die Figur «Roger Superheld» findet bei den jungen Lesern Anklang.

küsnacht



Diese Alterswohnung mit individuell wählbaren Serviceleistungen ist das ideale Zuhause für 1 bis 2 Personen über 60 Jahre. Sie ist mit moderner Küche, geräumiger Nasszelle, grossen Fenstern und schönem Parkettboden ausgestattet. Hier finden Sie Komfort, Wohlbefinden und Sicherheit.

### Wohnen mit Service

Diese Wohnform bietet Ihnen einen 24-Stunden-Notrufdienst, Kulturveranstaltungen, Nutzung von Gemeinschaftsräumen und Seniorenbusfahrten ins Dorf. Weitere Serviceleistungen wie Verpflegung, Wohnungsreinigung und Wäscheversorgung können individuell gegen Verrechnung bezogen werden. Coiffeur, Podologie und Physiotherapie sind auch im Haus vorhanden.

### Besichtigungstermin

Montag, 17. Mai 2021, um 14.00 Uhr  
Treffpunkt Haupteingang Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

### Anmeldung und Informationen

Bitte melden Sie sich bis spätestens am 14. Mai 2021 für den Besichtigungstermin an bei Frau Mirjam Frigeri, Bewohner- und Mieteradministration, Tel. 044 913 71 12 / [www.taegerhalde.ch](http://www.taegerhalde.ch)

### Lage

Das Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde liegt direkt am Schübelweiher und verfügt über eine Aussenparkanlage. Die naheliegende Bushaltestelle Itschnach Tägermoos ist in 5 Gehminuten erreichbar.

Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde, Tägermoosstrasse 27, 8700 Küsnacht

6. Mai 2021  
Die Abteilung Gesundheit

## Ihr Bildungsweg. Unser Service.



Wir bauen und unterhalten Kindergärten und Schulhäuser, stellen Lehrkräfte ein, bilden Schulkommissionen, pflegen Pausenplätze, planen Zebrastreifen, Ampeln und Unterführungen. Alles für Ihre Schulbildung und Ihre Lebensqualität.



Für Sie da.  
Ihre Zürcher Gemeinden.